

## Der Hund als Co-Therapeut in der Ergotherapie

### Kurs Nr. 69.23

<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die TN lernen, wie sich durch den Einsatz von Therapiebegleithunden die Effektivität und Effizienz der Therapie erhöhen lässt</li> <li>• Sie bekommen Ideen, wie sie ihre ergotherapeutische Fachkompetenz und ihr berufsspezifisches Profil als Mensch-Tier-Team zum Ausdruck bringen können</li> <li>• Sie lernen eine Sicht auf die Wirksamkeit von Hunden in der Therapie kennen, die sich gut mit der Ergotherapie in Einklang bringen lässt.</li> <li>• Sie lernen, bei welcher Indikation der Einsatz eines Hundes sinnvoll erscheint</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirksamkeit von Hunden in der Therapie</li> <li>• Auswahl von Klientel und Setting</li> <li>• Bindung zwischen Hund und Halter</li> <li>• Lernen und positives Verstärken</li> <li>• Tierethik sowie tierschutzrelevante Faktoren</li> <li>• Verlaufsdocumentation und individualisierte Outcome-Messung</li> <li>• Ideenkoffer</li> <li>• Skript wird online zur Verfügung gestellt</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>Einen Hund in der Therapie dabei zu haben macht noch keine Therapie. Ebenso wenig, wie man durch die Anwesenheit eines Hundes zu einer besseren Therapeutin, einem besseren Therapeuten, wird. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden was genau eine Therapie mit dem Co-Therapeuten Hund ausmacht. Um die wissenschaftlich anerkannte Wirksamkeit von Mensch-Tier-Interaktionen therapeutisch nutzen zu können, benötigen tiergestützt arbeitenden Therapeuten eine hohe therapeutische Fachkompetenz und gleichzeitig ein fundiertes Wissen über den tierschutzgerechten Umgang mit Hunden, wie Hunde lernen und langfristig Freude an der Arbeit haben, und welche tragende Rolle eine gesunde und stabile Bindung zwischen Hund und Halter spielen.</p>
<b>Datum / Ort</b>	Freitag, 9. Juni 2023, online
<b>Leitung</b>	Anja Junkers, Ergotherapeutin, M.Sc.OT, Autorin
<b>Zielpublikum</b>	Dipl. Ergotherapeutinnen
<b>Kosten</b>	<p>EVS-Mitglieder: CHF 220.00</p> <p>Nichtmitglieder: CHF 320.00</p>

<b>Anmeldung</b>	<p>Bis 05.05.2023 via <a href="http://www.ergotherapie.ch/bildung/fort-und-weiterbildung/">www.ergotherapie.ch/bildung/fort-und-weiterbildung/</a></p> <p>Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.</p> <p>ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz          Altenbergstrasse 29 / Postfach 686          3000 Bern 8</p>
------------------	--

Vita:

**Anja Junkers, B.OT, M.Sc.OT**, Bachelorstudium der Ergotherapie an der Universität Stellenbosch, Südafrika, European Master of Science in Occupational Therapy. Von 2001 bis 2011 als freiberufliche Ergotherapeutin und Lehrkraft in München tätig. 2011 bis 2015 eigene Praxis in München mit den Schwerpunkten Pädiatrie, Tiergestützte Therapie, Psychiatrie und Palliativtherapie. Autorin des Buches „Tiergestützte Therapie. Der Hund als Co-Therapeut in der Ergotherapie“ (2013, Schulz-Kirchner Verlag), Mitautorin des Buches „Du+Ich-Konzept“ (2017, Schulz-Kirchner Verlag) und Verfasserin verschiedener Fachartikel und Buchbeiträge. Zurzeit beteiligt an der Weiterentwicklung des ergotherapeutischen Gruppenkonzepts „Ich bin stark!“. Referentin u. a. zu den Themen „Du+Ich-Konzept“, „Ich bin stark!“-Gruppenkonzept, Elterncoaching, Lernberatung, Bindung im Kindesalter, Eltern-Kind-Beziehungsarbeit, Motivation und Tiergestützte Therapie. Seit Anfang 2016 lebt und arbeitet sie mit Ehemann und Tochter in Namibia.

Kontakt: [anja.junkers@gmx.net](mailto:anja.junkers@gmx.net)

Literatur

- Junkers, A. (2021). Krafttankstelle in Krisenzeiten. Heimtiere in der Pandemie. *ergopraxis* 9/21. Stuttgart: Thieme Verlag.
- Junkers, A. (2021). Ergotherapie. In A. Beetz, M. Riedel, & R. Wohlfarth (Eds.), *Tiergestützte Interventionen. Handbuch für die Aus- und Weiterbildung. 2. Auflage* (pp. 417-423). München: Ernst Reinhard Verlag.
- Junkers, A. (2020). Ergotherapie mit Hund. Das kleine Einmaleins tiergestützter Therapie. *Ergopraxis*, 2/20, 16-23.
- Junkers, A. (2019). Tiergestützte Therapie: Mehr als Kuschneln auf Rezept. *NFaktuell Bundesverband Neurofibromatose e.V.*
- Junkers, A. & Kennedy-Behr, A. (2017). Using animals to support children's occupational engagement. In S. Rodger, & A. Kennedy-Behr (Eds). *Occupation-centred practice with children* (2nd ed.) (pp 329 – 348). Oxford: Wiley-Blackwell.
- Junkers, A. (2015). Tiergestützte Therapie: Kein Allheilmittel! *Ergotherapie und Rehabilitation*, 54(6), 21-25.
- Junkers, A., & Hiebl, S. (2014). Hausaufgaben ohne Stress. *Ergopraxis*, 11/12, 28-31
- Junkers, A. (2014). Angst und Phobische Störungen bei Kindern und Jugendlichen - Teil II: Auf den Hund gekommen: Tiergestützte Ergotherapie bei Kindern mit Hundephobie. *Praxis Ergotherapie*(1).
- Junkers, A. (2013). Angst und Phobische Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Teil 1: Eine Begriffsklärung mit dem Schwerpunkt Hundephobie. *Praxis Ergotherapie*(6).

Junkers, A. (2013). *Tiergestützte Therapie. Der Hund als Co-Therapeut in der Ergotherapie*. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag.

Junkers, A. (2011). Tierhaltung als bedeutungsvolle Betätigung. *Praxis Ergotherapie*(4).

Junkers, A. (2007). *Animal-Assisted Occupational therapy: Enhancing the volition of children with developmental disabilities*. (Unpublished Thesis for European Master of Science in Occupational Therapy)